

Harl.e.kin e.V.

c/o Klinik für Kinder- und Jugendmedizin e.V.
Klinikum Harlaching, Städtisches Klinikum München GmbH
Sanatoriumsplatz 2

81545 München

Tel.: 089 6210-2720, FAX 089 6210 – 2929
info@harlekin-verein.de, www.harlekin-verein.de



München, November 2012

Weihnachtsbrief 2012

Unsere Ziele haben sich nicht geändert: Früh- und Risikoneugeborene und ihre Familien, bedürfen auch nach der stationären Versorgung einer Unterstützung. Nach der Entlassung gilt es, den richtigen Weg zwischen einer chaotischen Überversorgung und einer Negierung der Probleme zu finden – das ist Aufgabe der **strukturierten Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge**. Ziel der Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge ist, die eigenverantwortliche Kompetenz der Eltern zu stärken – das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist Leitgedanke. Besonders wollen wir Familien mit schwierigem sozialen Umfeld unterstützen.

Es ist erfreulich, berichten zu können, dass die Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge im Jahr 2012 auf bewährte Weise weitergeführt und nun an allen drei Neonatologien des Städtischen Klinikums München, an der Kinderklinik Harlaching, an der Neonatologie des Klinikums Rechts der Isar und an der Kinderklinik Schwabing dauerhaft etabliert ist.

Die Harl.e.kin-Nachsorgeschwestern und der Mobile Dienst Pflegerische Nachsorge

Die Nachsorgeschwestern der Harlekin-Frühchen-Nachsorge, Kinderintensivkrankenschwestern der Neonatologien an der Kinderklinik Harlaching, der Neonatologie des Klinikums Rechts der Isar und der Kinderklinik Schwabing kennen die Früh- und Risikoneugeborenen bereits aus dem oft langen Aufenthalt auf der neonatologischen Intensivstation und stehen den Eltern im Übergang von Station nach Hause mit Rat und Tat zu Seite - wann immer diese es brauchen. Die pflegerische Unterstützung erfolgt in Form von Hausbesuchen und/oder auch durch telefonische Beratung, über einen kurzen Übergangs- oder einen längeren Zeitraum nach Entlassung aus der Klinik - je nach individuellem Bedarf von Kind und Eltern. Frau Pfeifer, die zwischenzeitlich in Thüringen neue Aufgaben wahrgenommen hatte, ist wieder im Haus, und steht der Harlekin-Nachsorge für die Organisation der pflegerischen Nachsorge bei.

Der entwicklungspsychologisch/-pädagogische Mobile Dienst der Frühförderstelle II und III

Frau Dipl.Päd. U. Köhler-Sarimski, Frau Maria-Anna Link (beides Mitarbeiterinnen der Frühförderstelle III) und Frau Sabine Wolf von der Frühförderstelle II der Lebenshilfe München GmbH, engagieren sich im Rahmen der Harl.e.kin-Nachsorge, um die Eltern in ihrem oft recht schwierigen Alltag mit ihren ehemaligen Frühgeborene oder Risikokindern zu beraten und zu unterstützen.

Krankengymnastische Frühchengruppe für Mütter

Ergänzt wird die Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge durch eine Frühchengruppe für Mütter, die durch die Physiotherapeutin Anne-Catrin Minner einmal pro Woche organisiert wird. Die Frühchengruppe wird von unseren Eltern als außerordentlich hilfreich angesehen und sehr gerne angenommen.

Die medizinisch-entwicklungsneurologische Nachsorge

Ein anderer wichtiger Teil der Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge ist die medizinisch-entwicklungsneurologische Untersuchung, die für die ehemaligen Früh- und Risikokinder obligatorisch ist. In der Kinderklinik Harlaching wird die entwicklungsneurologische Nachsorge nun durch Dr. Schmid und Dr. Lang-Negretto wahrgenommen. Der medizinische Teil der Nachsorge ist selbstverständlich krankenkassenfinanziert und wird mit wöchentlich 5 Stunden durch Dipl.Psych. Frau Claudia Bönisch

von der Harlachinger Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik unterstützt. Letztere wiederum ist Harl.e.kin finanziert.

Die Leistungszahlen 2012 (bis Oktober 2012) der Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge an der Kinderklinik Harlaching – darauf sind wir wie jedes Jahr recht stolz:

- **28 Bayley Scales Testungen of Infant Development** durch Claudia Bönisch
- **Gemeinsame Sprechstunde** von medizinisch-entwicklungsneurologischer Nachsorge (Dr. Ludwig Schmid) und pädagogischer-familientherapeutischer Nachsorge: intensive Betreuung von 34 Familien
- **Mobiler Dienst pädagogisch-familientherapeutische Nachsorge** (Hausbesuche): 55 Kinder mit insgesamt 179 Kontakten, davon 89 Hausbesuche und 60 telefonischen Beratungen.
- **Pflegerische Nachsorge:** 36 Familien mit 43 Kinder, in 36 Hausbesuche und 102 Telefonkontakten.
- **viele Frühchen-Gruppen für Mütter**, mit einem Termin pro Woche, in insgesamt 41 Terminen

Leistungszahlen 2012 der Harl.e.kin-Nachsorge an der Kinderklinik Schwabing (bis Ende Oktober 2012)

- * **Mobiler Dienst pädagogisch-familientherapeutische Nachsorge** (Hausbesuche): 60 Familien (davon 46 neue Familien) mit 73 Kindern in 114 Kontakten
- * **Pflegerische Nachsorge:** 60 Familien mit insgesamt 291 Kontakten
- * **Koordination:** 4 Familien mit insgesamt 9 Kontakten

Leistungszahlen 2012 der Harl.e.kin-Nachsorge an der Neonatologie des MRI (bis Ende September)

- * **Mobiler Dienst pädagogisch-familientherapeutische Nachsorge** (Hausbesuche): 61 Familien mit 72 Kinder in 60 Hausbesuchen in insgesamt 122 Kontakten
- * **Pflegerische Nachsorge:** 72 Kinder, 7 gemeinsame Nachsorgetermine mit familientherapeutischer Nachsorge, und 145 Telefonkontakte

Diese Aktivitäten sind nicht ohne zahlreiche Spenden, teils von Organisationen, anderen Vereinen, Kindergärten und, besonders erfreulich, von vielen privaten Spendern möglich.



Eine Handvoll Leben: die hochfragilen Frühgeborenen haben dank exzellenter medizinischer Intensivversorgung und einer umfassenden Harlekin-Nachsorge heute zu Tage beste Entwicklungsmöglichkeiten.

Die neuen Sternstunden-Nachsorgezimmer

In der Kinderklinik Harlaching konnten mit Unterstützung der "*Sternstunden des Bayerischen Rundfunks*" in 2011 auf der Kinderstation 4 zwei weitere Eltern-Kind-Zimmer neu eingerichtet werden, außerdem zwei neue Therapieräume, für die Nachsorgepädagogin und für die krankengymnastische Frühchentreffs. Wir halten dies für die Eltern-Kind-Beziehung für essentiell. Wir haben einen „Raum der Stille“ geschaffen für Eltern, die sich von Ihrem Kind viel zu früh verabschieden müssen.

Auch in der Kinderklinik Schwabing werden zwei neue Rooming-In-Räume mit Unterstützung der "*Sternstunden des Bayerischen Rundfunks*" eingerichtet. An der Neonatologie des MRI soll ein Eltern-Kind-Zimmer entstehen, das für eine Unterbringung der Familien in der Nähe ihrer fragilen Kinder bereit steht. Dazu ist die Planung abgeschlossen, wir hoffen auf rasche Umsetzung in den nächsten Wochen.

Einzelfallhilfen für Familien durch den SZ-Adventskalender

Durch die großzügige Unterstützung des **SZ-Adventskalenders / Gute Werke** wurden uns wieder Mittel anvertraut, mit denen wir Einzelfallhilfen und Sofortmaßnahmen für Familien in brennender, sozialer Notlage leisten konnten. Dies kann die Übernahme der Zimmermiete für einige Familien während der Zeit des stationären Aufenthaltes ihres Kindes, in Einzelfällen die Übernahme von Krankenkassenbeiträgen für un- oder unterversicherte Familien, oder die Unterstützung von mehreren Familien mit Kleidung und individuellem Spielzeug für ihre Kinder sein.

Schirmherrschaft

Nach wie vor ist der **Münchener Oberbürgermeister Herr Christian Ude Schirmherr** für die *Harl.e.kin-Frühchen*-Nachsorge. Dafür danken wir recht herzlich.

10 Jahre Harlekin-Frühchen-Nachsorge und 15 Jahre Harlekin Verein

Im kommenden Jahr wird es die Harlekin-Frühchen-Nachsorge 10 Jahre geben und den Förderverein Harlekin 15 Jahre. Zu diesem Anlass veranstalten die Kinderklinik Harlaching, der Harlekin und die medizinische Abteilung der Arbeitsstelle Frühförderung ein zweitägiges Nachsorgesymposium. Geplant ist am Freitag den 14.06.13, am Vormittag die Arbeitstagung der Mitarbeiterinnen der verschiedenen Harlekin-Frühchen-Nachsorgestandorte aus ganz Bayern.

Am Nachmittag wird dann Herr PD Dr. Mihatsch ein wissenschaftliches Fortbildungsprogramm organisieren. Für den Samstag den 15.06.13 ist ein Frühchenfest angedacht.

Auch eine Benefizveranstaltung für die, die uns jahrelang kontinuierlich unterstützt haben, ist geplant - wir denken an ein Konzert in der Hofkirche, sind aber in der Umsetzung des Planes noch ganz am Anfang. **Wir informieren Sie rechtzeitig!**

Überarbeiteter Internetauftritt

Herr Dr. Kampouridis hat unseren Internetauftritt auf den neuesten Stand gebracht. Die Seite ist jetzt wirklich informativ, wir danken herzlich für das Engagement! Wir bitten, dass sich alle diese Seiten mal gründlich ansehen und Vorschläge zur Weiterentwicklung machen. Hier der Link:

www.harlekin-verein.de

Finanzierung

Das **Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen** hat weiter die psychosoziale Betreuung im Form der Mobilen Dienstes der Frühförderstellen II und III für die drei Münchner Standorte unterstützt und tut dies auch weiterhin. Der Standort Schwabing wird ab 2013 ebenfalls als sog. "Projekt der Stufe 1" geführt wird, d.h. dass die finanzielle Unterstützung durch das Sozialministerium steigt. Trotzdem bleibt der Eigenanteil von mindestens 10 % weiterhin durch Spenden zu finanzieren.

Wir danken herzlich den Mitarbeiter*innen des Harlekin e.V. und der Harlekin-Nachsorgeteams für Ihr fortlaufendes hohes Engagement in einem schwierigen Umfeld mit hohem Personalwechsell in der Klinik.

Dank an die dauerhaften Spender und die vielen Einzelspender !

Wir bedanken uns herzlich bei den Förderern und dauerhaften Spendern, die diese Aktivitäten der Harlekin-Fürhchen-Nachsorge möglich gemacht haben: den *Sternstunden des BR*, dem *SZ-Adventskalender*, der *Sparda Bank München*, dem *Rotary Club München Mitte* und der Sprachenschule *Inlingua am Sendlinger Tor*, und insbesondere auch den privaten Einzelspendern, deren Beträge oftmals ja ganz besonders von Herzen kommen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit haben, unsere Harl.e.kin-Familien und Harl.e.kinder zu unterstützen (Kontonummer 477604, BLZ 70150000)

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Dr. med. Armin Gehrman
1. *Vorsitzender*

Prof. Dr. Reinhard Roos
2. *Vorsitzender*

Eva Hesse
Koordination